

Toffen

Schulort:	Toffen	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Bern Niederseftigen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Toffen Belp	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Toffen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 100-101v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1515: Toffen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1515].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Toffen (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Toffen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	gehört Jn Kirchgemeind Belp; Agentschaft Toffen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Seftigen Uneren Theil
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Vmkreis der 1.ten Viertelstund — 56. Häüßer der 2.ten Viertelstund 13. Häüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	a. dorf Toffen im vmkreiß der 1.ten Viertelstund vom Schulort 85. Kinder dahär
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	kommen — oder kommen sollen
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	b. Weiler Breitlon im kreis 2.ten Viertelstund vom Schulort 22. Kinder dahär kommen — oder kommen sollen
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Belp ein halb stund Turnen ein stund
I.4.a	Ihre Namen.	Mulleren ein stund Gelterfingen auf dem stutz ein stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Belpberg ein stund

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] Läßen schreiben singen Rächnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja vom Wintermonat bis Osteren
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher Prenninger Hübneren Lampenbüchli Heidelberger
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriftten Roschis
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vier stund zwey vor-und zwey nachmittag, am Sonntag nachmittag ein stund Extra zum Rechnen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja 3. Claßen Erste Läßen schreiben Rächnen 2.te Läßen 3.te Buchstabieren

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	bestelt, die Gemeinde vorgeschlagen Pfarer geprüft und der Tüchtigste der
III.11.b	Auf welche Weise?	Ehmaligen Herrschafft vorgestellt
III.11.c	Wie heißt er?	Gabriel Jungi
III.11.d	Wo ist er her?	von Toffen selbst
III.11.e	Wie alt?	25. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Frau ein Kind macht die ganze Familie aus
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	6. Jahr Schullehrer
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorhär ein Jahr in {belp} Vnderschullehrer
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Gemeind Schreiber
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 41. Mädchen 50. Dahär kommen aus dem Schuldistrikt Belpberg Knaben 2. Mädchen 5.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 12. Mädchen 18.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] Nein
IV.13.b	Wie stark ist er?	felt weg
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von der Gemeinde
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Hindersäße die in der Gemeind wohnen bezahlen nichts — aber kinder die außert der Gemeind bezahlen 15. S.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Noch brauchbar
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Schulstube im schulhaus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	wohnt im Schulhaus aber nicht in der schulstube

IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? die Gemeind Toffen

IV.16 Einkommen des Schullehrers.

IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. An gelt 50. F. — an Holz das kind 4 wedelen

IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? aus der Gemeinds kaßen

IV.16.B.a Schulgeldern?

IV.16.B.b Stiftungen?

IV.16.B.c Gemeindekassen?

IV.16.B.d Kirchengütern?

IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?

IV.16.B.f Liegenden Gründen?

IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 100-101v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 14.11.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1515BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_100-101v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Jungi
 Verfasser Vorname Gabriel
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Toffen	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Niederseftigen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Toffen	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Belp	Gemeinde 2015	Toffen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	603952				
Geo. Länge	189889				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Toffen (ID: 2051)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Rechnen
 Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	41
Mädchen	18	50
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3954)

Name: Jungi
Vorname: Gabriel

Weitere Informationen

Alter: 25
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Toffen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 6 Jahren
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Lehreranlehre
Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant